PRESSEMITTEILUNG DES LANDKREISES NORDWESTMECKLENBURG

Wismar, 26.7.2021

Sehr geehrte Pressevertreter,

nach Prüfung der aktuellen Möglichkeiten des beabsichtigten Landes-Förderprogramms, informiert der Landkreis Sie über

Lüftungskonzepte und Anschaffung von mobilen Luftfiltern bzw. CO2-Messgeräten für Schulen im Landkreis

An den Schulen in Trägerschaft des Landkreises Nordwestmecklenburg sollen Klassenräume möglichst zeitnah mit CO2-Messgeräten (so genannte CO2-Ampeln) ausgestattet werden. Diese Messgeräte sollen schnellstmöglich unter Einhaltung der vergaberechtlichen Vorgaben beschafft werden.

Darüber hinaus sollen in Räumlichkeiten mobile Lüftungsgeräte aufgestellt werden, in welchen aus baulichen Gründen kein Stoss- oder Querlüften möglich ist. Hierzu wurde eine Abfrage bei den Schulen in Trägerschaft des Landkreises gestartet.

Derzeit veranschlagt der Landkreis die Gesamtkosten für die Ausstattungen mit CO2-Meßgeräten mit ca. 110.000,- Euro. Die Kosten für die Anschaffung mobiler Lüftungsanlagen richtet sich nach der Zahl der Bedarfsmeldungen, die der Landkreis erhält und kann dementsprechend noch nicht genau beziffert werden. Der Landkreis setzt bei der Beschaffung auf die Förderung, für welche das Land derzeit ein Programm vorbereitet. Für CO2-Messgeräte soll es eine Förderung von 60% oder maximal 150 Euro pro Gerät für mobile Lüftungsgeräte ebenfalls jeweils eine Förderung von 60% oder maximal 1.750 Euro geben.

Wichtigste Maßnahme soll aber auch weiterhin das regelmäßige Stoßlüften der Räume sein. Dies sieht auch das Land in dem Entwurf seiner Richtlinie über die „Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Luftqualität in Unterrichtsräumen“ so vor. In den Pausen soll zusätzlich ein Durchzug- oder Querlüften durch Öffnen der Türen und Fenster erfolgen. CO2-Messgeräte sollen dafür sorgen das Lüftungsverhalten zu optimieren.

Landrat Tino Schoman zu dem Vorhaben: „Die Beratungen zu diesem Thema waren sehr intensiv und von vielen unterschiedlichen Standpunkten gekennzeichnet. Wir werden die Vorgaben der daraus entstandenen Landesrichtlinie nun bestmöglich umsetzen. Ob die vom Land dafür vorgesehenen Mittel auskömmlich sind, wird sich anhand der gemeldeten Bedarfe zeigen.“

Weitere Informationen zu diesem Thema wird der Landkreis in seinem Pressegespräch zum Schulbeginn bereitstellen, welches voraussichtlich in der ersten Unterrichtswoche stattfindet.

Pressestelle
Christoph Wohlleben
Rostocker Straße 76
23970 Wismar
Telefon 03841 3040-9020
E-Mail: c.wohlleben@nordwestmecklenburg.de